



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1858-06-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

N. 131. Montag, den 14. Juni 1858. 61

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Müller.
Eittah, seine Schwester	Fräul. Widmann.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	*
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Fermann.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Dessoir.
Ein Tempelherr	Herr Günther.
Ein Derwisch	Herr Guttmann.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Bichler.
Ein Klosterbruder	Herr Schlogell.

Die Scene ist in Jerusalem

* Nathan **Herr Wolff**, Oberregisseur,
als zweites Debut.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Schön.

Eintrittspreise:

Sperrstiege in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Sperrstiege im Parquet	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges	— 36 fr.	Parterre	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 30 fr.	Gallerie-Loge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrstiegen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 35 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " — " " " " Speyer, Neustadt.
" 9 " 50 " " " " nach Weinheim, Darmstadt, Frankfurt.